



Protokollauszug
6. Sitzung vom 26. März 2025

53/2025 6.0.4.1 Bau- und Zonenordnung SKR 10.10, Gesamtrevision ab 2024
Vergabe Antrag Qualitätssicherung von Fr. 67'414.00

1. Ausgangslage

Aufbauend auf dem neuen kommunalen Richtplan und den teilweise noch laufenden Teilrevisionen der Bau- und Zonenordnung (BZO) wurde die ordentliche Gesamtrevision der BZO gestartet. In den Erarbeitungsprozess der Gesamtrevision wird neben einem Büro für die Öffentlichkeitsarbeit auch eine externe Qualitätssicherung eingebunden. Diese soll die Erarbeitung begleiten und die inhaltlichen und prozessualen Ergebnisse auf ihre Tauglichkeit hin prüfen. Die Projektsteuerung entscheidet jeweils über die Einbindung dieser Stelle in adäquater Form. Mit Beschluss Nummer 94-2024 beschloss das Gemeindeparlament an seiner Sitzung vom 18. November 2024 einen Kredit von Fr. 1'063'000.00, der für die Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung bestimmt war. In dieser Summe ist ein Betrag von Fr. 80'000.00 reserviert, der für das externe QS-Mandat zu verwenden ist.

2. Vergabe Mandat Qualitätssicherung

Bei einem Start der Arbeiten an der Gesamtrevision ab Januar 2025 kann eine Beschlussfassung derselben ab 2028 erwartet werden. Dies zeigt, dass das Mandat der Qualitätssicherung während rund drei Jahren aktiv sein wird. In unterschiedlichen Intensitäten wird während dieser Zeit ein Einbezug erwartet, dies je nach Bedarf der Projektsteuerung, die gemäss Ausschreibungsunterlagen über die Einbindung entscheidet.

Aufgrund dieser Konstellation ist es nicht seriös, eine präzise Honorarschätzung über effektive Leistungen zu erstellen, die nicht genauer umschrieben werden können oder noch nicht absehbar sind. Der Antrag erfolgt entsprechend über die Abschätzung über ein durchschnittliches Pensum einer Mitarbeit an der Gesamtrevision mit einem verbindlichen Kostendach.

Nachfolgend sind Leistungen und mögliche Arbeiten die im Rahmen einer externen Qualitätssicherung anfallen könnten skizziert (gemäss Offerte vom 5. März 2025 der Planwerkstadt AG). Sie werden nur in Angriff genommen, wenn sie von der Projektsteuerung und/oder der Projektleitung abgerufen werden.

Dauer potenzielle Arbeiten	
2025 (12 Monate)	– Laufende Überprüfung des Prozessdesigns Gesamtrevision – Spiegelung der Implementierung planerischer Inhalte der laufenden Teilrevisionen in die Gesamtrevision – Spiegelung der Inhalte der Arbeitspakete Gesamtrevision, u. a. mit den Zielsetzungen aus dem kommunalen Richtplan/StEK – Vorbereitung und Teilnahme an Besprechungen mit der Projektsteuerung und/oder dem Projektteam

	– Einbezug/Einsatz bei Besprechungen der Stadtbaukommission zum Thema Gesamtrevision Koordination und Administration
2026 (12 Monate)	– Spiegelung der Arbeitspakete Gesamtrevision, u. a. mit den Zielsetzungen aus dem kommunalen Richtplan/StEK – Vorbereitung und Teilnahme an Besprechungen mit der Projektsteuerung und/oder dem Projektteam – Teilnahme bei Besprechungen der Stadtbaukommission zum Thema Gesamtrevision (Zuladung zu diesem Traktandum) – Rapportierung Stand Gesamtrevision bei Stadtrat oder anderen städtischen Gremien aus Sicht QS (nach Bedarf) – Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen zur Gesamtrevision Koordination und Administration
2027 (12 Monate)	– Spiegelung der Arbeitspakete Gesamtrevision, u. a. mit den Zielsetzungen aus dem kommunalen Richtplan/StEK – Vorbereitung und Teilnahme an Besprechungen mit der Projektsteuerung und/oder dem Projektteam – Teilnahme bei Besprechungen der Stadtbaukommission zum Thema Gesamtrevision (Zuladung zu diesem Traktandum) – Rapportierung Stand Gesamtrevision bei Stadtrat oder anderen städtischen Gremien aus Sicht QS (nach Bedarf) – Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen zur Gesamtrevision

3. Submission

Die Vergabe des QS-Mandats erfolgt im freihändigen Verfahren.

4. Erwägungen

Der Stadtrat hat die vorliegende Offerte geprüft und ist überzeugt, dass mit dem Mandat ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der BZO-Gesamtrevision geleistet wird. Ausserdem liegt die Vergabesumme rund Fr. 12'000.00 tiefer als vorgesehen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Arbeitsvergabe wird gestützt auf das Angebot vom 5. März 2025 mit einem Kostendach von Fr. 67'414.00 inkl. MWST an die Planwerkstadt AG, Binzstrasse 39, 8045 Zürich, vergeben.
2. Der Bereich Stadtentwicklung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, den Vertrag abzuschliessen.

3. Mitteilung an
- Dieter Zumsteg, Planwerkstadt AG, Binzstrasse 39, 8045 Zürich
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Jürgen Sulger
Stadtschreiber a.i.